

GEMEINDE WAKENDORF II

- Finanzausschuss-

24568 Kattendorf, den 23.03.2018

Eingang Amt: 08.03.2018

I 2/st [[AKFinanz]]

Nr. 16 - FINANZAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 27.02.2018

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.20 Uhr, Kattendorf, Amtsgebäude

Mitgliederzahl: 7

Anwesend stimmberechtigt:

GV Buhmann, Bernd (Vorsitzender)
WB Dürkop, Jens – zugleich Protokollführer
GV Mundt, Lebrecht
GV Schack, Bernd (ab TOP 3)
GV Gülk, Matthias
GV Kröger, Bertil

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann
Frau Timmer, Amtsverwaltung

Nicht anwesend:

GV Langer, Knut

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Der Finanzausschuss beschließt auf Vorschlag des Vorsitzenden, den TOP 6 (Grundstücksangelegenheiten) und TOP 7 (Personalangelegenheiten) in nichtöffentlicher Sitzung abzuhandeln **(5:0:0)**

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Haushalt 2018
05. Einwohnerfragestunde
06. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**
07. Personalangelegenheiten - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit mit fünf stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Der Finanzausschuss beschließt auf Vorschlag des Vorsitzenden, die Tagesordnungspunkte 06 (Grundstücksangelegenheiten) und 07 (Personalangelegenheiten) in nichtöffentlicher Sitzung abzuhandeln.

(5:0:0)

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Keine Mitteilungen

Bürgermeister:

- Die Brandschutzbeauftragung für den Kindergarten (4 x jährlich) ist an die Firma BfB Ringwald in Lübeck bis Ende 2019 vergeben worden. Im Kindergarten war heute ein Fehlalarm der Brandschutzanlage. Der Fehler wird durch die Fa. BEH Stuvborn gesucht und abgestellt.
- Das Wohnung Kisdorfer Straße ist im Februar 2018 geräumt worden.
- Nach der Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden wird die Kita- und Krippenfinanzierung in den Jahren 2018 bis 2020 durch das Land besser gefördert. Damit sollte es zu einer höheren Betriebskostenförderung und Verringerung des Gemeindeanteils als in der bisherigen Haushaltsplanung kommen.

Verwaltung:

- Keine Mitteilungen

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Dürkop: Fragt nach dem Vertragsstatus Pachtvertrag landwirtschaftliche Fläche am Kulturzentrum.

Bürgermeister Schütt antwortet, dass die Vergabe erfolgt ist und die Vertragsausfertigung nun ansteht.

TOP 4: Haushalt 2018

Der Vorsitzende erläutert, dass der Haushalt 2018 von der Amtsverwaltung auf Grundlage der Vorbereitungen aufgestellt und vorgelegt wurde. Die Tischvorlage Haushalt 2018 ersetzt den mit der Einladung versandten Haushalt 2018. Er bittet Frau Timmer, wesentliche Haushaltspositionen zu erläutern.

Frau Timmer erläutert sodann die Besonderheiten der Haushaltsansätze sowie die wesentlichen Investitionen des Haushalts 2018. Wesentliche Investitionen betreffen die Fortsetzung der Kanalsanierung Naher Straße (44.000,00 €), Fällmittelanlage am Klärteich (50.000,00 €) und Wegeausbau Moorweg und Braakweg (97.000,00 € netto nach Zuschüssen).

In der Aussprache ergeben sich zusätzliche Haushaltspositionen (Investitionen), die im vorgelegten Haushaltsplan noch nicht berücksichtigt sind:

- 5.000,00 € für Steuerung der Sporthallenbeleuchtung
- 3.500,00 € Ausstattung LED-Beleuchtung (Kindergarten)

Insgesamt schließt der Gesamtergebnisplan mit folgenden Daten ab:

- Ordentliche Erträge: 2.183.000,00 €
- Ordentliche Aufwendungen: 2.176.000,00 €
- Finanzergebnis: - 500,00 €
- Jahresergebnis: - 6.600,00 €

Der Gesamtfinanzplan schließt mit einer Unterdeckung von 84.300,00 € ab, davon entfallen auf den Saldo aus laufender Verwaltung 227.600,00 € und auf den Saldo aus Investitionstätigkeit von -311.900,00 €.

WB Dürkop merkt an, dass aufgrund der ausstehenden Jahresabschlüsse 2014 bis 2017 der Finanzmittelvortrag zum 1. Januar 2018 (Stand des Verrechnungskontos der Gemeinde mit der Amtsverwaltung) den Ausschussmitgliedern nicht bekannt ist und bittet Frau Timmer um Aufklärung.

Frau Timmer sagt zu, den Finanzmittelvortrag zum 1. Januar 2018 nachzureichen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Haushalt 2018, bestehend aus Ergebnisplan und Finanzplan, in der vorgelegten Fassung einschließlich der noch in die Finanzplanung zu übernehmenden Ansatzserhöhungen zu beschließen. **(6:0:0)**

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.